

# Atomic Neon: "Darkenia"

Beigesteuert von Ormuz & (R)Einhard

Dienstag, 20. Januar 2009

Letzte Aktualisierung Dienstag, 20. Januar 2009

Da finden sich nun also sechs junge Männer aus Essen zusammen und erklären der verblüfften Welt, sie stammen aus einer anderen Galaxie und wollen sich musikalisch über die Tragödien dieser Welt äußern... Nun ja, außergalaktisch klingen sie nicht eben. Nach den ersten paar Takten kommt das Déjà-vu: das ist doch The Cure!

Guter alter Dark Wave also, ein paar punkige und rockige Einflüsse - insgesamt eine recht ausgewogene musikalische Mischung, auch wenn Sänger Rio Black stimmlich, trotz aller Bemühungen, nicht an Robert Smith heranreicht. Hin und wieder eine kleine Disharmonie, elektronische Spielereien, treibende Drums und heulende Gitarren, alles sehr handwerklich, nicht besonders gut aufeinander abgestimmt, aber genau das macht den rauen Charme der Platte aus.

13 Tracks sind auf dem Player, zwei davon in deutscher Sprache: "Herrgott" und "Mein Kleid". In Ersterem geht es um jemanden, der sich an den Qualen eines Mädchens labt. Ein erschreckender Text. Auch insgesamt sind die Texte sehr düster gehalten. Wahnsinn, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung und Verlust sind der textliche Kosmos dieser Scheibe, der sich leider auch im Kreis dreht; nichts wirklich Neues, oberflächlich und wenig spannend.

Natürlich ist es gut ein Vorbild zu haben und mit The Cure haben sich Atomic Neon eines der besten und gleichzeitig anspruchvollsten ausgesucht. Wenn sie sich und ihrer Sache sicherer sind, werden sie vielleicht auch einen eigenen, unverwechselbaren Stil entwickeln. Es wäre den Männern zu wünschen, da sie mit sehr viel Hingabe und Leidenschaft bei der Sache sind.

Manko:

Eher durchschnittlich, noch nicht wirklich ausgereift, aber für ein Erstlingswerk mit wirklich ausbaufähigem Potential.

Fazit:

Die Band wird ihre Fans finden und, wenn sie fleißig weiter an sich arbeiten, vielleicht auch richtig gut werden. Im Moment ist es jedoch eher etwas für ausgesprochene Liebhaber von düsterstem Dark Wave.

Hör Tipp:

"Cold Room" - sehr melancholisch.

Tracklist:

01. Who Am I
02. Blades
03. Cold Room
04. Flash
05. Darkenia
06. Mein Kleid
07. Fighting
08. When I Lose Myself
09. New World
10. Herrgott
11. The World
12. We Kiss
13. Our Love

Atomic Neon @ LabelLos.de

Atomic Neon @ myspace